

Bürgerinformation

Für die Bürger/Innen des Marktes Wolnzach

Ausgabe 6/2015



Sept. 2015

Aktuelles

Verwaltungsmodernisierung erfolgreich abgeschlossen

Die Umstrukturierung der Verwaltung seit Anfang 2015 ist nun erfolgreich abgeschlossen: Das Gebäude am Marienplatz wurde angemietet, um damit den erhöhten Platzbedarf des Markt-Service gerecht zu werden. Mit einem Ansprechpartner für die Themen Asyl, Rente und Soziales haben wir einen zusätzlichen Bürger- und Besucherservice in den neuen Räumen geschaffen. Die Besucherzahlen sind deutlich gestiegen – der beste Beweis dafür, dass dieses erweiterte Serviceangebot notwendig und richtig war.

Der Markt Wolnzach mit ihren Mitarbeitern als Ihre Behörde „vor Ort“ wird sich auch in Zukunft im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Belange ihrer Ortsteile und ihrer Bürgerinnen und Bürger nach besten Kräften einsetzen und versuchen, die vielfältigen Aufgaben für eine erfolgreiche kommunale Zukunft zu bewältigen.

Bild unten: Gebäude am Marienplatz 1



In unseren Kalendern reihen sich Marktgemeinderats-, Bauausschuss-, sonstige Ausschusssitzungen, Arbeitskreistreffen, Projektvor- und Nachanalysierungen, Anliegerversammlungen und vieles mehr in zahlreichen Abendterminen aneinander. Die Wochenenden sind mit Trauungen, Veranstaltungen, wie den verkaufsoffenen Sonntagen, Kindertag, WOLNZACH erLEBEN, LAUF10!, Volksfest, Christkindmarkt, besetzt. Aber auch für Haushaltsklausuren, bautechnische Besprechungen oder Sondersitzungen sind wir außerhalb unserer Öffnungszeiten da.

Nicht zu vergessen, dass auch einige unserer Schulungen ebenfalls am Abend und/oder am Wochenende stattfinden. Gerade in der letzten Zeit haben wir dafür oftmals positive Rückmeldungen erhalten. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen und freuen uns, dass unsere tägliche Einsatzbereitschaft bei Ihnen ankommt!

Deutsches Hopfenmuseum

10 Jahre Deutsches Hopfenmuseum

4845	Führungen
1381	Bierseminare
214	Wolnzacher Bierproben
299	Tagungen
166	Feiern
160	Kulturveranstaltungen
48	Ausstellungen
95	Sonstige Veranstaltungen
195700	Besucher
98400	Sonstige Besucher

www.hopfenmuseum.de



Öffnungszeiten:

Rathaus

Markt-Service

Bücherei

Schwimm- und Erlebnisbad

Pfaffenhofener Tafel im Rathauskeller

Bürgermarkt

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr & Do, 13.30 – 18.00 Uhr

Mo – Fr, 08.00 – 12.30 Uhr, Mo – Mi, 14.00 – 16.00 Uhr, Do, 14.00 – 18.00 Uhr

Mo, 08.30 – 13.30 Uhr, Di & Fr, 09.30 – 12.30 & 14.30 – 18.00, Do, 14.30 – 19.00

Täglich von 09.00 – **19.00 Uhr** **Bitte geänderte Zeit beachten, Danke!**

Di, 12.30 – 13.00 Uhr

Di, 09.00 – 12.00 Uhr, Mi & Do, 14.00 – 17.00 Uhr, Sa, 10.00 – 12.00 Uhr

67. Hallertauer Volksfest

Ein herzliches Vergelt's Gott...

...allen, die sich immer wieder für unsere Heimat und das Hallertauer Volksfest engagieren!

Vielen Dank allen Menschen, die zum Gelingen des 67. Hallertauer Volksfestes beitrugen!

Unserem neuen Hallertauer Dreigestirn wünschen wir eine schöne sowie erfolgreiche Regentschaft.



Gestaltung Rathausvorplatz

Im August boten wir Ihnen die Möglichkeit, über die Neugestaltung des Rathausvorplatzes abzustimmen. Dabei wollten wir wissen, für welches Pflaster Sie sind und ob Sie einen Maibaum, Brunnen und/oder ein Wasserspiel möchten. Das Ergebnis stellen wir Ihnen demnächst vor.

Hunde

Hunde sind im Markt Wolnzach gerne gesehen und stets willkommen!

Dennoch möchten wir an die Hundehalter in ganz besonderer Weise appellieren. Es gibt nun einmal Bürger oder Besucher, die, weil sie noch klein sind oder vielleicht ein traumatisches Erlebnis mit einem Hund hatten, ihre Angst, auch wenn Ihr Hund noch so brav ist, nicht ausschalten können.

Immer wieder erhalten wir bedauernder Weise auch Beschwerden über die Verschmutzung unserer Wege und Plätze. Vor allem sind davon der Lehrpfad, der Stieglberg Richtung Gemeindewald, die Grünstreifen neben dem Rad- und Gehweg an der Wolnzach und der Eingangsbereich des Kindergartens St. Raphael betroffen.

Für viele Hundebesitzer ist Rücksicht ohnehin schon eine Selbstverständlichkeit und sie haben selbst geeignete Plastikbeutel zur Entsorgung dabei. Falls Sie es einmal nicht zur Hand haben, erhalten Sie kostenlose Kotbeutel an unseren „Dog-Stationen“:

- Hopfenmuseum
- Marienplatz
- Preysingstraße am Haus des Marktes
- Hundetrainingsplatz am Postweiher
- Fußgängerbrücke am Wiesensteig (derzeit aufgrund der Hochwasserfreilegung nicht montiert)
- Stieglberg Richtung Gemeindewald (vorgesehen)

Umgekehrt hoffen wir natürlich, dass den Hundehaltern und ihren Vierbeinern ebenfalls ein gewisses Maß an Toleranz und Verständnis entgegengebracht wird.

Rufbus

Rufbus
Stanglmeier
Reisebüro - Busunternehmen
0 84 42/32 88
Markt Wolnzach
gültig ab 01.03.2012

Rufbus: Wolnzach - Rohrbach (Ilm) - Wolnzach

Anmeldung für alle Haltestellen unter der Telefonnummer 08442/3288, mindestens eine Stunde vor der fahrplanmäßigen Abfahrt!

Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon: 0 84 42 / 32 88 oder der Rufbusfahrplan zum Runterladen mit Haltestellen und Preisen unter www.wolnzach.de / über Wolnzach / Bus und Bahn

Sie sind uns wichtig!

Wir sind ein moderner, dem Gemeinwohl verpflichteter Dienstleister. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Menschen, und unser oberstes Ziel ist die faire Zusammenarbeit mit allen Partnern, um ein geordnetes Miteinander aller zu ermöglichen. In Ihrem Auftrag arbeiten wir und informieren Sie mit einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit über unsere Ziele und Ergebnisse. Der Anfang 2015 eingeschlagene Weg, für eine transparente, bürgernahe Gemeindearbeit zu sorgen, wurde kontinuierlich weiter verfolgt.

So entwickeln sich die Prozesse weiter:

Im Januar 2015 führten wir eine Befragung bei unseren Bürger/Innen ab 60 Jahren durch, die uns viele interessante Ergebnisse gebracht haben. Themenschwerpunkte dabei sind Gewerbe- und Unternehmen, Öffentlicher Nahverkehr, Infrastruktur, Soziales Leben und Sonstiges. Im Frühjahr präsentierten wir diese Ergebnisse dem Gemeinderat und schlugen dabei einen Projekttag vor. Dabei sollten möglichst viele Interessengruppen gemeinsam an diesen Themen arbeiten. Doch schon bei der Planung kristallisierte sich heraus, wie komplex diese sind und dass man sie doch besser einzeln an mehreren Tagen bearbeitet. Unsere Seniorenbeauftragten hatten die Idee zu einem „runden Tisch“, an dem die Diskussionen in ersten Vorschlägen und Ergebnissen weiter verfolgt und konkretisiert werden. Im Herbst werden wir mit dem Schwerpunkt „Soziales Leben“ damit beginnen. Zu den anderen Themengebieten laufen derzeit ebenfalls die Vorbereitungen und werden uns, besonders angesichts der Problematik „Öffentlicher Nahverkehr“, bis nächstes Jahr beschäftigen.

Der Arbeitskreis zur Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit Handicap wurde ebenfalls im Frühjahr gegründet. Ein neues Treffen, in dem vor allem über Entscheidungsprozesse berichtet wird, ist im Oktober angesetzt.

Die zahlreichen Vereine, Verbände und Initiativen sind Orte des Bürgerengagements, von denen unsere Demokratie lebt. Deshalb fördern wir auch ganz bewusst das örtliche Vereinsleben. Derzeit erhalten wir Rückmeldungen der Vereine, wie wir sie gezielt fördern und unterstützen können, warten auf die Vorschläge für die Ehrungen für „Soziales Engagement“ und fragen demnächst die Termine für unseren Veranstaltungskalender 2016 ab.

Im Januar fand die erste Jung-Bürger-Versammlung statt, eine weitere Jungbürger-Sprechstunde im Mai folgte. Der nächste Termin ist am 22. Oktober von 17.30 – 19.00 Uhr im Jugend- und Bildungsdorf. Bürgermeister, Schulreferentin, Jugendreferent und der Leiter des Jugend- und Bildungsdorfes sind sich einig, dass man das Thema Jugendparlament nach dem Jahreswechsel noch einmal aufgreifen wird.

Mit unseren Schulen und Kindergärten sind wir im engen Kontakt. Dazu gehören auch Bürgermeisterbesuche in den Kindergärten, das gemeinsam gestaltete Schaufenster, die Baumpflanzaktion oder die Verschönerung der Tiefgarage. Letzteres Projekt möchten wir fortsetzen. Auch beim Kindertag und beim Ferienprogramm haben wir uns für unsere jüngsten Bürger/Innen engagiert.

In der Lokalpresse, im Internet, mit Facebook, dem Bürgerinformationsblatt und den Bürgersprechstunden haben wir Informationskanäle geschaffen, die jedem Bürger zur Verfügung stehen.

Bei unseren Entscheidungen schöpfen wir rechtliche Gestaltungsspielräume so weit wie möglich aus. Wir fördern Selbsthilfe, Eigeninitiative sowie Eigenverantwortung und suchen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten lebensnahe, vernünftige und nachvollziehbare Lösungen für die verschiedensten Probleme. Anregungen der Bürgerinnen und Bürger, Wünsche und Kritik beziehen wir in die Entscheidungsprozesse ein. Vieles wurde auch schon in die Wege geleitet. Die Dinge benötigen Zeit und weiterhin viel Einsatzbereitschaft, um zu reifen. Vieles ist noch zu tun. So sind z.B. im Oktober einige Gespräche zum Schwerpunkt „Integration“ angesetzt. Zur Attraktivitätssteigerung unseres Wirtschaftsstandortes möchten wir uns den Herausforderungen stellen und Antworten auf Trends finden.

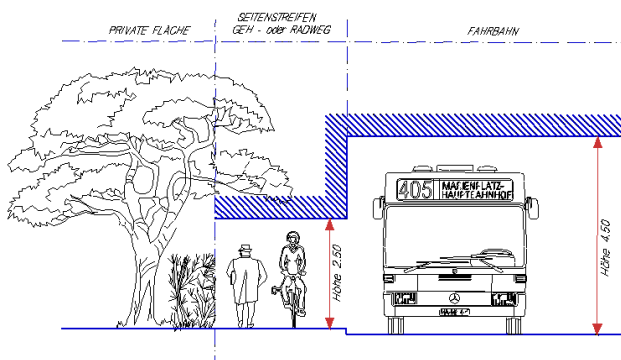
Gemeinsam mit Ihnen, wollen wir – Verwaltung und Marktgemeinderat – die erfolgreich begonnene Arbeit weiterführen, um unsere Ziele verantwortungsbewusst zu erreichen und starke Entwicklungsimpulse für unseren Markt auszulösen.



Eigentümerinformation

In den Sommermonaten engen oft die in die Straßen, Rad- und Gehwege hineinwachsenden Bäume, Sträucher und Hecken den Verkehrsraum ein und können die Sicherheit wie folgt beeinträchtigen: Sichtbehinderung, herabfallende Äste oder Abrutschen, eventuell nötiger Fahrbahnwechsel für Rad Fahrende oder zu Fuß gehende Kinder, Verdeckung von Straßenlaternen, -Schildern und Verkehrszeichen. Dies hat zur Folge, dass Post, Feuerwehr und Krankenwagen Adressen evtl. nicht finden können und Gefahrenstellen zu spät bemerkt werden. Helfen Sie mit, dass solche Situationen gar nicht erst entstehen und schneiden Sie die Überhänge bitte so rechtzeitig und ausreichend zurück, dass es in der Wachstumsperiode nicht zu Problemen kommt. Die **freie Höhe** über dem Geh- und Radweg muss **2,50 m**, über der Fahrbahn **4,50 m** betragen.

Freizuhaltenes Lichttraumprofil an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen



Reinigungspflicht

Zur Erfüllung Ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterleger die öffentlichen Straßen zu reinigen. Sie haben dabei die Geh- und Radwege, die Abflussrinnen samt Verfugung und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) insbesondere

- a) jeden Samstag und an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen; fällt auf den Reinigungstag ein Feiertag, so sind die genannten Arbeiten am vorausgehenden Werktag durchzuführen,
- b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubeentwicklung zu sprengen, wenn sie nicht staubfrei angelegt sind,
- c) von Gras und Unkraut zu befreien.

Sie haben ferner bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen und je nach Bedarf die Ein-sätze zu leeren. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Veranstaltungen im September

5. September 2015 – 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Trauungszimmer im Rathaus:

Demenz? „Erste-Hilfe-Kurs“ der Alzheimer-Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen

11. September 2015 – 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr,

12. September 2015 – 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Siegelhalle Wolnzach:

Wolnzacher Kinderbasar

16. September 2015 – 14.00 Uhr im Pfarrheim Wolnzach:

Seniorencafé des AWO Wolnzach

26. September 2015 – Von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr an der Mehrzweckhalle (Hopfenstr.):

Wandertag des Wanderverein Gosseltshausen

27. September 2015 – 09.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius:

Erntedank des Katholischen Pfarramtes St. Laurentius

28. September 2015 – 19.00 Uhr:

Handarbeitsabend mit Doris Riedl, Weitermachen bzw. Fertigstellen angefangener Handarbeiten des KDFB Gebrontshausen

30. September 2015 – 14.00 Uhr im Pfarrheim Wolnzach:

Seniorencafé des AWO Wolnzach

Vorschau:

01. Oktober 2015 – 13.00 Uhr

Halbtagesausflug der AWO Wolnzach mit Bus nach Abensberg zur Brauereibesichtigung

15 Euro pro Person inkl. einem Getränk 0,5L und einer Breze.

Anmeldung: Karl Leberzam, Tel: 0 84 42 / 25 64

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten! Siehe auch Veranstaltungskalender unter www.wolnzach.de

Vorankündigung

Am 08. und 28. September sowie am 29. Oktober 2015 sind das Melde- und Passamt aufgrund einer Fortbildung zum neuen Bundesmeldegesetz geschlossen. Wir bitten um Verständnis. Vielen Dank!

Hinweis

Stets aktuell informieren wir auch über unsere Homepage www.wolnzach.de, unser Facebookprofil sowie über die lokale Tagespresse.

Verantwortlich für den Inhalt:

Markt Wolnzach

Marktplatz 1

85283 Wolnzach

Telefon 0 84 42 / 65-0

